Kulturregion Aarau

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Aarauer Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **49 (1975)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kulturregion Aarau

Aarau ist die Hauptstadt des vielzitierten, vielgeschmähten Kulturkantons, über welchen Begriff schon ganze Abhandlungen geschrieben worden sind. Es geht hier nicht darum, eine weitere anzufügen. Vielmehr stellt diese Schrift im Rahmen der Bände der «Aarauer Neujahrsblätter» einen Versuch dar, die Kulturregion Aarau einigermassen zu erfassen. Im Herbst 1974 konnte die neue Innerstadtbühne bezogen werden, von welchem Ereignis her man sich neue Impulse nicht nur in Aaraus Theaterleben, sondern im kulturellen Bereich überhaupt verspricht. Auf der andern Seite scheint es geradezu zum Charakter der Stadt zu gehören, dass man vor kulturellen Bemühungen, die über die Region und damit auch über die «Provinz» hinausreichen, geradezu erschrickt, Angst bekommt und Unbehagen über den eigenen Mut empfindet.

Die Kulturregion Aarau wird in den diesjährigen Neujahrsblättern von verschiedener Warte aus beleuchtet.

Die Redaktion der «Aarauer Neujahrsblätter»